

Kleindenkmale im Schönbuch

Grenzstein Kloster09

Datierung 1795

Nr D010

Landkreis

Böblingen

Gemeinde

Weil im Schönbuch

Gemarkung

Weil im Schönbuch

Gewann

Schlagbaumlinde, Ranzenpuffer nach NE

Kategorie

Klosterstein

Zustand

gut, vollständig erhalten

Zustandsbeschreibung

hängt stark

Besonderheiten

Läufer, steht etwas versteckt in einer Fichtenkultur

Bild



Inschrift in "", neue Zeile /

vorne "C" Abtsstab "B",
Seite "NO / 6 / 1795",
hinten Hirschstange

Material

Stein

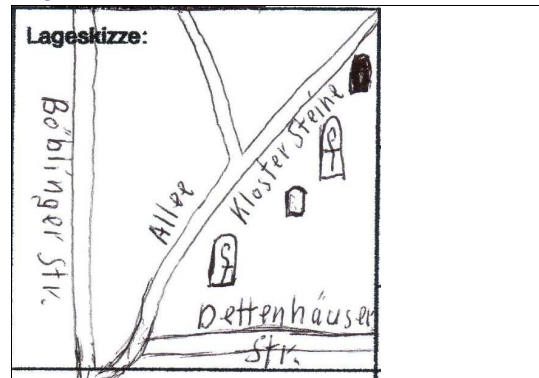
Größe (H B T) in cm

H90 B23-44 T22-24

Info

Klostergrenzstein, CB - Commune Bebenhausen, das N ist gespiegelt.
Seit einigen Jahren fehlt ein Stein nach der Reihe D010, D012, D016.
Anlage 1 zeigt die verschiedenen Nummerierungen der Klostersteine CB N-lich von Bebenhausen.
Anlage 2 zeigt den Verlauf der Markungsgrenze des Klosters in der Gadner-Karte von 1592.

Lage



Quelle

Anlage 1+2, Göbell, Böblingen,
A. Renz, Weil i. Schönbuch